



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt

MEM SANITÄR-FUGE PLUS (farbige Varianten)

1. Eigenschaften/Anwendung

- **MEM SANITÄR-FUGE PLUS** ist ein lösemittelfreier, einkomponentiger Dichtstoff, geeignet für fast alle Untergründe.
- **MEM SANITÄR-FUGE PLUS** ist frühwasserbeständig und härtet mit der Luftfeuchtigkeit zu einer weichelastischen, gummiartigen Abdichtung aus.
- **MEM SANITÄR-FUGE PLUS** besitzt einen minimalen Schrumpf, ist hochflexibel und anstrichverträglich.
- **MEM SANITÄR-FUGE PLUS** ist ideal für die Erstellung perfekter Fugen im Sanitärbereich, z. B. im Bad, Dusche oder WC, aber auch für Wand, Fassade und Bodenfugen. Auch auf feuchten Untergründen.

2. Wirkungsweise

- **MEM SANITÄR-FUGE PLUS** ist eine lösemittel-, wasser- und bitumenfreie Fugendichtungsmasse auf Basis der Technologie SMP (Silyl Modified Polymers).
- Die Technologie SMP bietet aufgrund unserer langjährigen Erfahrung mit der Technologie einen soliden Schutzeffekt.

3. Untergrund u. Verarbeitung

- Fugenränder ggf. mit Klebeband abkleben. Fugenflanken bzw. Haftflächen müssen fest, tragfähig, sauber, Fett- und staubfrei sein. Untergründe müssen bitumen- und teerfrei sein. Haftung und Verträglichkeiten mit Kunststoffen objektbezogen prüfen. Bei Anwendung auf behandelten Untergründen (hydrophobierte bzw. beschichtete Untergründe) ist eine Vorprüfung notwendig.
- **MEM SANITÄR-FUGE PLUS** mit Druck auf die Fugenflanken gleichmäßig ausspritzen. Fugen müssen vollständig ohne Lufteinschlüsse gefüllt werden. Dreiecksfugen sind möglichst auszuschließen, Dreiflankenhaftung sind zu vermeiden.
- Oberflächen sofort mit angefeuchtetem Spachtel, Glättholz, Fugeisen, o. ä. glätten. Klebeband sofort danach abziehen. Zum Ansetzen der Glätzlösung handelsübliche Netzmittel (keine Spülmittelkonzentrate) verwenden. Zusatz dabei so gering wie möglich halten, um Verfärbungen des Dichtstoffes und angrenzender Baustoffe zu vermeiden.
- Die Arbeiten sind nach dem Merkblatt „Verbundabdichtungen“ vom Zentralverband deutsches Baugewerbe auszuführen, z.B. mit **MEM DUSCH-ABDICHTUNG**.



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt

MEM SANITÄR-FUGE PLUS (farbige Varianten)

Achtung:

- Vorfüllprofile aus Polyethylschaum verhindern sicher eine Haftung von **MEM SANITÄR-FUGE PLUS** am Fugengrund. Ungeeignet sind z.B. bitumen-, teer-, oder ölhaltige Vorfüllmaterialien.
- **MEM SANITÄR-FUGE PLUS** ist anstrichverträglich, wegen der Vielzahl der möglichen Anstrichstoffe sind jedoch Eigenversuche durchzuführen.
- **MEM SANITÄR-FUGE PLUS** ist nicht geeignet für PE und PP.

4. Pflege

- Reinigung nur mit weichem Lappen und Leitungswasser oder mildem Seifenwasser.

Achtung:

- Aggressive Reinigungsmittel vermeiden, keine Bürsten oder harte Reinigungswerkzeuge verwenden.
- Die Oberfläche der **MEM SANITÄR-FUGE PLUS** darf nicht beschädigt werden.
- Generell zur Schimmelpilzhemmung regelmäßig lüften und trocken halten.

5. Verbrauch

- Bei 10 x 10 mm² Fugenquerschnitt reichen 290 ml für ca. 2,90 lfdm. Fuge. Der Verbrauch lässt sich näherungsweise durch Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml pro lfdm. Fuge errechnen.

6. Verarbeitungstemperatur

- + 5 °C bis + 40 °C (Bauteiltemperatur)

7. Materialzusammensetzung

- Technologie SMP (Silyl Modified Polymers)



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt

MEM SANITÄR-FUGE PLUS

(farbige Varianten)

8. Technische Daten

- Basis: silanmodifizierte Polymere, neutral vernetzend
- Farben: verschiedene
- Härtingssystem: durch Luftfeuchtigkeit
- Standvermögen: standfest; < 3 mm
- Spritzmenge:
(DIN 52454-ST- U 26-23): > 100 g/min (DIN 52456 - 6 mm)
- Spez. Gewicht: farbig: ca. 1.4 g/cm³
- Hautbildungszeit: ca. 45 Min.
- Klebfreizeit (+23 °C/50 % r. F.): ca. 24 Std.
- Durchhärtung (+23 °C/50 % r. F.): ca. 2-3 mm/24 Std.
- Volumenänderung (DIN 52451-PY): < - 3%
- Dehn-Spannungswert bei 60 %: ca. 0,4 N/mm²
- SHORE A-Härte: ca. 25
- Rückstellvermögen: > 60% (DIN EN 27389-A-160)
- Max. Bewegungsaufnahme: 20 %, bezogen auf Ausgangsbreite der Fuge
- Temperaturbeständigkeit: -40 °C bis +80°C
- GEV-EMICODE: EC 1R Plus „sehr emissionsarm“
- RAL UZ 113: Blauer Engel

 0432	MEM Bauchemie GmbH Am Emsdeich 52 26789 Leer/Ostfriesland 16
15651-1-16-111 EN 15651-1:2012 EN 15651-3:2012 EN 15651-4:2012 Fugendichtstoff für Fassaden, Sanitärbereiche und Fußgängerwege F, S, PW	

9. Reinigung

- Im abgebundenen Zustand ist **MEM SANITÄR-FUGE PLUS** nur noch mechanisch zu entfernen.
- Werkzeuge sind mit Nitroverdünnung zu reinigen.



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt

MEM SANITÄR-FUGE PLUS

(farbige Varianten)

10. Sicherheitstechnische Hinweise

- Enthält Thiabendazol zum Schutz vor Schimmelbefall.
- **Arbeits- und Umweltschutz:**
Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Dichtstoffes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Dichtstoff enthält Thiabendazol und ist nicht für den Lebensmittel- oder Trinkwasserbereich geeignet.
Informationen für Allergiker unter Tel.-Nr. + 49 (0)491/92580-16.
- Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

11. Lagerung

- Mindestens 24 Monate in ungeöffneten Originalgebinden, kühl und trocken zwischen +5°C und 25°C lagern.

12. Lieferform

290 ml, weiß

MEM-Artikelnummer: **30822587**

EAN-Nr.: **4010327504781**

290 ml, silbergrau

MEM-Artikelnummer: **30822588**

EAN-Nr.: **4010327504804**

290 ml, schwarz

MEM-Artikelnummer: **30822589**

EAN-Nr.: **4010327504828**

290 ml, beige

MEM-Artikelnummer: **30822590**

EAN-Nr.: **4010327504842**

290 ml, braun

MEM-Artikelnummer: **30822591**

EAN-Nr.: **4010327504866**

290 ml, sanitärgrau

MEM-Artikelnummer: **30822593**

EAN-Nr.: **4010327504965**



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.

Technisches Merkblatt

MEM SANITÄR-FUGE PLUS

(farbige Varianten)



Die richtige und erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte in Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen gegeben werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung. Unsere technischen Merkblätter wollen nach bestem Wissen beraten. Verbindlichkeiten, auch in patentrechtlicher Hinsicht, können daraus nicht abgeleitet werden. Eigenschaftszusicherungen und Verwendungsmöglichkeiten, die über die in diesem technischen Merkblatt zu gesicherten hinausgehen, bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung.
Stand Juni 2017 – ältere Ausgaben ungültig.



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt

MEM SANITÄR-FUGE PLUS

Transparent

1. Eigenschaften/Anwendung

- **MEM SANITÄR-FUGE PLUS TRANSPARENT** ist ein lösemittelfreier, einkomponentiger Dichtstoff, geeignet für fast alle Untergründe.
- **MEM SANITÄR-FUGE PLUS TRANSPARENT** ist frühwasserbeständig und härtet mit der Luftfeuchtigkeit zu einer weichelastischen, gummiartigen Abdichtung aus.
- **MEM SANITÄR-FUGE PLUS TRANSPARENT** besitzt eine minimalen Schrumpf und ist hochflexibel.
- **MEM SANITÄR-FUGE PLUS TRANSPARENT** ist ideal für die Erstellung perfekter Fugen im Sanitärbereich, z. B. im Bad, Dusche oder WC sowie in Küchen, auch auf feuchten Untergründen.
- **MEM SANITÄR-FUGE PLUS TRANSPARENT** ist auch geeignet für Anschlüsse an Fenstern, Türen, Decken und Wänden im Innenbereich.

2. Wirkungsweise

- **MEM SANITÄR-FUGE PLUS TRANSPARENT** ist eine lösemittel-, wasser- und bitumenfreie Fugendichtungsmasse auf Basis der Technologie SMP (Silyl Modified Polymers).
- Die Technologie SMP bietet aufgrund unserer langjährigen Erfahrung mit der Technologie einen soliden Schutzeffekt.

3. Untergrund u. Verarbeitung

- Fugenränder ggf. mit Klebeband abkleben. Fugenflanken bzw. Haftflächen müssen fest, tragfähig, sauber, Fett- und staubfrei sein. Untergründe müssen bitumen- und teerfrei sein. Haftung und Verträglichkeiten mit Kunststoffen objektbezogen prüfen. Bei Anwendung auf behandelten Untergründen (hydrophobierte bzw. beschichtete Untergründe) ist eine Vorprüfung notwendig.
- **MEM SANITÄR-FUGE PLUS TRANSPARENT** mit Druck auf die Fugenflanken gleichmäßig ausspritzen. Fugen müssen vollständig ohne Luftporen gefüllt werden. Dreiecksfugen sind möglichst auszuschließen, Dreiflankenhaftung sind zu vermeiden.
- Oberflächen sofort mit angefeuchtetem Spachtel, Glättholz, Fugeisen, o. ä. glätten. Klebeband sofort danach abziehen. Zum Ansetzen der Glättlösung handelsübliche Netzmittel (keine Spülmittelkonzentrate) verwenden. Zusatz dabei so gering wie möglich halten, um Verfärbungen des Dichtstoffes und angrenzender Baustoffe zu vermeiden.
- Die Arbeiten sind nach dem Merkblatt „Verbundabdichtungen“ vom Zentralverband deutsches Baugewerbe auszuführen, z.B. mit **MEM DUSCH-ABDICHTUNG**.



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt

MEM SANITÄR-FUGE PLUS

Transparent

Achtung:

- Vorfüllprofile aus Polyethylenschaum verhindern sicher eine Haftung von **MEM SANITÄR-FUGE PLUS TRANSPARENT** am Fugengrund. Ungeeignet sind z.B. bitumen-, teer, oder ölhaltige Vorfüllmaterialien.
- **MEM SANITÄR-FUGE PLUS TRANSPARENT** ist nicht anstrichverträglich.
- **MEM SANITÄR-FUGE PLUS TRANSPARENT** ist nicht geeignet Natur- und Kunststein, PE und PP.

4. Pflege

- Reinigung nur mit weichem Lappen und Leitungswasser oder mildem Seifenwasser.

Achtung:

- Aggressive Reinigungsmittel vermeiden, keine Bürsten oder harte Reinigungswerkzeuge verwenden.
- Die Oberfläche der **MEM SANITÄR-FUGE PLUS TRANSPARENT** darf nicht beschädigt werden.
- Generell zur Schimmelpilzhemmung regelmäßig lüften und trocken halten.

5. Verbrauch

- Bei 10 x 10 mm² Fugenquerschnitt reichen 290 ml für ca. 2,90 lfdm. Fuge. Der Verbrauch lässt sich näherungsweise durch Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml pro lfdm. Fuge errechnen.

6. Verarbeitungstemperatur

- + 5 °C bis + 35 °C (Bauteiltemperatur)

7. Materialzusammensetzung

- Technologie SMP (Silyl Modified Polymers)



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt

MEM SANITÄR-FUGE PLUS

Transparent

8. Technische Daten

- Basis: silanmodifizierte Polymere, neutral vernetzend
- Form: pastös
- Härtingssystem: durch Luftfeuchtigkeit
- Geruch: schwach
- Standvermögen: standfest; < 3 mm
- Spritzmenge: > 100 g/min (DIN 52456 - 6 mm)
- (DIN 52454-ST- U 26-23):
- Spez. Gewicht: ca. 1,05 g/cm³
- Hautbildungszeit: ca. 15 Min.
- Klebfreizeit (+23 °C/50 % r. F.): ca. 24 Std.
- Durchhärtung (+23 °C/50 % r. F.): ca. 2-3 mm/24 Std.
- Volumenänderung (DIN 52451-PY): < - 3%
- Dehn-Spannungswert bei 60 %: ca. 0,8 N/mm²
- SHORE A-Härte: ca. 30
- Rückstellvermögen: farbig: > 60% (DIN EN 27389-A-160)
- Max. Bewegungsaufnahme: 20 %, bezogen auf Ausgangsbreite der Fuge
- Temperaturbeständigkeit: -40 °C bis +80°C
- Reissfestigkeit: ca. 2,0 N/mm²
- Reissdehnung: 500%
- GEV-EMICODE: EC 1R Plus „sehr emissionsarm“

 0432	MEM Bauchemie GmbH Am Emsdeich 52 26789 Leer/Ostfriesland 16
15651-1-16-115 EN 15651-1/3:2012 F-Int, S Fugendichtstoff für Fassaden Innen und Sanitärbereiche	

9. Reinigung

- Im abgeordneten Zustand ist **MEM SANITÄR-FUGE PLUS TRANSPARENT** nur noch mechanisch zu entfernen.
- Werkzeuge sind mit Nitroverdünnung zu reinigen.



DICHTEN. KLEBEN. PFLEGEN.



Technisches Merkblatt

MEM SANITÄR-FUGE PLUS

Transparent

10. Sicherheitstechnische Hinweise

- Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

11. Lagerung

- Mindestens 24 Monate in ungeöffneten Originalgebinden, kühl und trocken zwischen +5°C und 25°C lagern.

12. Lieferform

290 ml, transparent

MEM-Artikelnummer: **30836050**

EAN-Nr.: **4010327504767**

Die richtige und erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte in Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen gegeben werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung. Unsere technischen Merkblätter wollen nach bestem Wissen beraten. Verbindlichkeiten, auch in patentrechtlicher Hinsicht, können daraus nicht abgeleitet werden. Eigenschaftszusicherungen und Verwendungsmöglichkeiten, die über die in diesem technischen Merkblatt zu gesicherten hinausgehen, bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung.
Stand Juni 2017 – ältere Ausgaben ungültig.